Gemeinsamer Antrag der Gruppen

- LINKE/FDP
- SPD/AWG

im Rat der Samtgemeinde Hesel

PE2023-2#0000402
EINGANG
16. Feb. 2023
Samtgemeinde Hesel

Sehr geehrter Herr Themann, sehr geehrte Ratsmitglieder,

wir beantragen, dass die Verwaltung überprüft, welche Vor- und Nachteile mit dem Status „Staatlich anerkannter Erholungsort" für die Samtgemeinde Hesel verbunden wären.

Die Einstufung als „Staatlich anerkannter Erholungsort" wäre beim Land Niedersachsen zu beantragen.

Begründung:

Die Einstufung als Erholungsort bietet für die Samtgemeinde und ihre 6 Mitgliedsgemeinden viele Vorteile und Chancen. Tourismus ist in erster Linie Wirtschaftsförderung. Der Tourismus in Ostfriesland legt weiter stark zu, daher darf die Samtgemeinde Hesel nicht abgehängt werden, sondern muss am Ball bleiben und investieren. Das ostfriesische Binnenland ist inzwischen eine Fremdenverkehrsregion, in der fast sämtlichen Gemeinden den Titel Erholungsort bzw. Luftkurort führen dürfen. Das gilt z.B. für die Nachbargemeinden Uplengen und Jümme.
Die Anerkennung als Erholungsort ist auch für die Samtgemeinde Hesel zukunftsweisend für Infrastruktur, Handel und Gewerbe. Im touristischen Bereich finden auch und vor allem
jüngere Menschen einen sicheren Arbeitsplatz.
Die Voraussetzungen in der Samtgemeinde sind gut bis ideal:
Schon seit 70 Jahren wird in Hesel Tourismus betrieben, es gibt von daher viele Erfahrungswerte und „Rezepte".
Wandern, Radwandern, Camping und „sanfter Tourismus" stehen hier ganz oben auf der Liste.
Die Samtgemeinde Hesel und ihre 6 Mitgliedsgemeinden sind nicht nur vielfältige Wohn- und Arbeitsorte mit einem hohem Freizeitwert

für die Bevölkerung, sondern bieten auch Gästen ein facettenreiches Urlaubserlebnis.
Bereits heute gibt es in der Samtgemeinde Hesel rund 80 private Fremdenzimmer, Ferienwohnungen und Ferienhäuser, die Eröffnung eines Hotel-Erweiterungsbaus steht unmittelbar bevor. Darauf gilt es aufzubauen.

gez.
Dieter Nagel
Tel. 04950-937465
Mobil 01733825622